

# UREK-S will definitiv kein Technologieverbot im Energiebereich

Bern, 7. September 2011

## Medienmitteilung

### UREK-S will definitiv kein Technologieverbot im Energiebereich

#### Ständeratskommission wählt den vernünftigen Weg

---

**FDP.Die Liberalen** nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass die UREK-S an der Ablehnung eines Technologieverbots im Energiebereich festhält. Eine freie Forschung ist für die langfristige Gewährleistung der Versorgungssicherheit und bezahlbare Energiepreise zentral. Damit wird zudem garantiert, dass das notwendige Know-how für den sicheren Betrieb bestehender KKW bis zur Abschaltung für den Rückbau vorhanden bleibt. Die Ständeratskommission folgt damit exakt dem von der FDP bereits im Juni aufgezeigten Weg: Kein Neubau von Kernkraftwerken der heutigen Generation, aber kein Technologieverbot für die Zukunft. Es ist für den Standort Schweiz zentral, weiterhin auf bezahlbare und zuverlässige Energie zählen zu können – sonst stehen zehntausende Arbeitsplätze auf dem Spiel. Zu bedauern ist, dass sich Links-Grün bereits wieder aus dem vernünftigen Kompromiss verabschiedet hat und in die alten Grabenkämpfe zurückversinkt.

---

#### Kontakte:

› Nationalrat Filippo Leutenegger, UREK-Leader FDP-Liberale Fraktion, 079 447 99 07

› Nationalrat Jacques Bourgeois, Präsident Fachkommission Energie FDP.Die Liberalen, 079 219 32 33

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

› Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41